

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß der Verordnung (ES) Nr. 1907/2006 (REACH), in der Fassung der Verordnung der Kommission (EU) Nr. 2015/830

**Bezeichnung des Produkts:** **MOGUL LV 2-EP**

Herausgabedatum: 17. 9. 2019

Änderungsdatum: - (Version 1.0)

**ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS****1.1 Produktidentifikator****MOGUL LV 2-EP****Chemische Bezeichnung:**

Gemisch

**Registrierungsnummer:**

Gibt es nicht

**Index-Nr.:**

Gibt es nicht

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Identifizierte Verwendungen: Plastischer Schmierstoff.

Nicht empfohlene Verwendungen: Das Produkt darf nicht auf andere Arten benutzt werden, als die in im Teil 1 und 7 aufgeführten.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Bezeichnung: PARAMO, a.s.  
Sitz: Přerovská 560, 530 06 Pardubice, Tschechische Republik  
Telefon: +420 466 810 111  
Fax: +420 466 335 019  
E-Mail: [paramo@paramo.cz](mailto:paramo@paramo.cz)  
Internetseite: [www.paramo.cz](http://www.paramo.cz)  
Für das SB verantwortliche Person: [bl@paramo.cz](mailto:bl@paramo.cz)

**1.4 Notrufnummer**

Dispatcher PARAMO, a.s.: +420 466 303 175  
Toxikologisches Informationszentrum: Na Bojišti 1, 128 08 Praha 2, Tel. für die Tschechische Republik (24 h täglich): 224 919 293, 224 915 402, Informationen nur für gesundheitliche Risiken – akute Vergiftungen von Menschen und Tieren

**ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) ist das Produkt nicht als gefährlich eingestuft.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Piktogramme:** Keine

**Signalwort:** Keines

**Gefährliche Substanzen:** Keine

**Gefahrenhinweise:**

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

**Sicherheitshinweise:** Keine

**Weitere Erfordernisse:** Keine

**2.3 Sonstige Gefahren**

Ist kein persistenter Stoff, bioakkumulativ und toxisch oder hoch persistent und hoch bioakkumulativ gemäß den Kriterien in der Anlage XIII. der ES (PBT, vPvB) Verordnung.

Entflammbarer Stoff. Feuergefahr droht im Fall der Erhitzung über den Flammpunkt.

**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****3.1 Stoffe**

Das Produkt ist nicht ein Substanz.

**3.2 Gemische**

**Chemische Charakteristik**

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (ES) Nr. 1907/2006 (REACH), in der Fassung der Verordnung der Kommission (EU) Nr. 2015/830

**Bezeichnung des Produkts:** **MOGUL LV 2-EP**

Herausgabedatum: 17. 9. 2019

Änderungsdatum: - (Version 1.0)

Gemisch der unten aufgeführten Stoffe und Beimischungen.

Das Gemisch enthält diese Gefahrenstoffe und Stoffe mit festgelegten höchstzulässigen Konzentrationen in der Arbeitsluft.

Identifikationsnummern	Bezeichnung des Stoffs	Gehalt in Gew-%	Klassifikation laut der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Anm.
ES: 288-917-4 CAS: 85940-28-9 Registrierungsnummer: 01-2119521201-61	Phosphordithiosäure, gemischte O, O-Bis (2-ethylhexyl und iso-Bu und iso-Pr) Ester, Zinksalze	2,0	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Aquatic Chronic 2, H411	
ES: 265-077-7 CAS: 64741-76-0 Registrierungsnummer: 01-2119486951-26	Destillat (Erdöl), schwer, hydrogecrackt			L

Anm. L: Der verwendete Mineralöl hat einen DMSO-Wert <3% und ist daher nicht als krebserzeugend einzustufen.

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Anmerkungen:** Bei der Ersten Hilfe dem Betroffenen enge Kleidungsstücke lockern, warm und ruhig halten. Falls der Betroffene bei Bewusstsein ist, in die stabile Lage bringen und sofort ärztliche Hilfe herbeirufen. Im Fall eines Herzstillstandes beim Betroffenen eine Herzmassage durchführen und sofort ärztliche Hilfe herbeirufen. Falls der Betroffene nicht bei Bewusstsein ist und atmet, diesen in die stabile Lage bringen und ärztliche Hilfe herbeirufen.

**Nach Inhalation:** Im Fall der Einatmung von Aerosol den Betroffenen in die frische Luft bringen.

**Nach Kontakt mit der Haut** Bei Hautkontakt mit dem Mittel, die betroffene Stelle sorgfältig mit Wasser und Seife reinigen, mit einer geeigneten Creme behandeln.

**Nach Berührung mit den Augen:** Kontrollieren ob der Betroffene Kontaktlinsen trägt, wenn ja, diese entfernen. Die Augen mit einer ausreichenden Wassermenge (wenn möglich lauwarmes Wasser) mindestens 15 Minuten spülen. Im Fall, dass die Reizung anhält ärztliche Hilfe aufsuchen.

**Nach Aufnahme durch Verschlucken:** Den Mund mit Wasser spülen, nie Erbrechen herbeiführen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Nach Inhalation:** Kontrollieren Sie die Atmung und die Pulsfrequenz des Betroffenen. Kein Erbrechen herbeiführen.

**Nach Aufnahme durch Verschlucken und Inhalation:** Erbrechen und Magenspülungen sind kontraindizierend. Die Anwendung von Die Applikation von medizinischer Kohle ist ineffektiv. Der Betroffene wird ununterbrochen für die Dauer von 48 bis 72 Stunden beaufsichtigt. Die Anzeichen eines Lungenödems beginnen 6 Stunden nach der Einnahme oder Einatmung und halten mindestens 48 bis 72 Stunden an.

## ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:** Schwerer, mittlerer, leichter Luftschaum, Löschpulver, CO<sub>2</sub>.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasserstrahl (nur zum Kühlen einsetzen).

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandrückstände und gefährliche Gase: Rauch, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Die Einsatzkräfte, die Rauch oder Gasen Ausgesetzt sind, müssen mit einem Atem- und Augenschutz ausgerüstet sein. Bei Einsätzen in geschlossenen Räumen muss ein isolierter Atemschutz verwendet werden.

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß der Verordnung (ES) Nr. 1907/2006 (REACH), in der Fassung der Verordnung der Kommission (EU) Nr. 2015/830

**Bezeichnung des Produkts:** **MOGUL LV 2-EP**

Herausgabedatum: 17. 9. 2019

Änderungsdatum: - (Version 1.0)

**ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Vorbeugung der Verunreinigung von Kleidungsstücken und Schuhen mit dem Produkt und des Kontaktes mit der Haut und den Augen. Geeignete Schutzkleidung tragen, verschmutzte Kleidung sofort wechseln. Größere Entweichungen können falls möglich mit Schaum bedeckt werden, um die Entstehung von Dämpfen und Aerosolen zu verhindern. Lüftung des betroffenen Raumes sicherstellen. Alle Personen, die sich nicht an den Rettungsarbeiten beteiligen in eine ausreichende Entfernung bringen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

So schnell wie möglich eine Ausbreitung der Entweichung und des Eindringens in die Kanalisation, Grund- und Oberflächenwasser und in das Erdreich verhindern, am besten durch die Abgrenzung der Fläche (Dämme, Schutzwälle, Verschluss der Kanaleinlässe). Die zuständigen Organe verständigen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Im Fall des Entweichens lokalisieren, und wenn möglich, das Produkt abpumpen oder das Produkt mechanisch entfernen, von Wasseroberflächen abziehen. Reste oder geringere Mengen vom Wassersorbent aufsaugen lassen (Vapex, Chezacarb, Sägespäne, Sand) und in geeignete und beschriftete Behälter zur Übergabe zur Entsorgung im Einklang mit der geltenden Legislative für Abfälle aufbewahren.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Außer den in diesem Abschnitt angeführten Anweisungen werden weitere wichtige Informationen auch in Abschnitt 8 – Einschränkung der Exposition und in Abschnitt 13 – Anweisungen zur Beseitigung angeführt.

**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Bei der Manipulation müssen alle Brandschutzmaßnahmen eingehalten werden. Bei der Manipulation mit schweren Verpackungen muss eine geeignete Manipulationstechnik verwendet und ein Ausrutschen verhindert werden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Lagerung in gut verschlossenen Verpackungen und an Stellen, die vor Regen, Staub, Wärme und anderen Witterungseinflüssen geschützt sind. Die rekommandierte Lagertemperatur beträgt 40 °C. Vor einem Eindringen von Wasser schützen.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Plastischer Schmierstoff.

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN****8.1 Zu überwachende Parameter**

Das Gemisch enthält Stoffe, für die Expositionslimits für das Arbeitsumfeld festgelegt sind.

Destillat (Erdöl), schwer, hydrogecrackt

AGW (Deutschland, TRGS 900)

Mineralöl (Aerosole): 5 mg/m<sup>3</sup>

DNEL einatmen/Arbeiter/langfristige lokale Wirkung:

(aerosol) 5,4 mg/m<sup>3</sup>

DNEL einatmen/Öffentlichkeit/langfristige lokale Wirkung:

(aerosol) 1,2 mg/m<sup>3</sup>

DNEL mündlich/Öffentlichkeit/langfristige systemische Wirkung:

0,74 mg/kg Körpergewicht / Tag

PNEC (mündlich Räuber):

9,33 mg/kg Nahrung

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Einhaltung der allgemeinen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen, nicht essen, trinken, rauchen. Nach dem Reinigen der Haut mit warmem Wasser und Seife, die betroffene Stelle präventiv mit einer Regenerationscreme behandeln.

**Augen-/Gesichtsschutz:** Schutzbrille, gegebenenfalls ein Gesichtsschutz.

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß der Verordnung (ES) Nr. 1907/2006 (REACH), in der Fassung der Verordnung der Kommission (EU) Nr. 2015/830

**Bezeichnung des Produkts:** **MOGUL LV 2-EP**

Herausgabedatum: 17. 9. 2019

Änderungsdatum: - (Version 1.0)

**Hautschutz:** Schutzhandschuhe verwenden, die vor Öl schützen und gemäß EN 374 getestet wurden, am besten aus Nitril- oder Neoprenkautschuk.

**Atemschutz:** Nicht notwendig.

**Wärmegefahr:** Keine.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:** Ein Entweichen in die Umwelt muss mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln verhindert werden.

**ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen

Aggregatzustand: halbflüssiger Schmierstoff bei 20 °C

Farbe: gelb-braun

Geruch: geruchsfrei

Geruchsgrenzwert: nicht festgelegt

pH: nicht festgelegt

Flüssigkeitspunkt: über 185 °C

Siedepunkt und Siedebereich: nicht festgelegt

Entflammungspunkt OK: über 295 °C

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht festgelegt

Obere/untere Grenzwerte der Brennbarkeit oder Explosion: bildet unter normalen Bedingungen keine explosiven Dämpfe

Dampfdruck: < 10 Pa bei 20 °C

Dampfdichte: im Hinblick auf den niedrigen Dampfdruck wird diese nicht festgelegt

Relative Dichte: 905 kg/m<sup>3</sup> bei 15 °C

Löslichkeit: nicht in Wasser löslich

Aufteilungskoeffizient: N-Oktanol/Wasser: nicht festgelegt

Selbstentzündungspunkt: über 355 °C

Zerfallstemperatur: nicht festgelegt

Viskosität: nicht festgelegt

Explosionseigenschaften: nicht explosiv

Oxidationseigenschaften: nicht oxidierend

**9.2 Weitere Informationen**

Brennpunkt: über 320 °C

Heizwert: nicht festgelegt

**ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

**10.1 Reaktivität:** Nicht reaktiv.

**10.2 Chemische Stabilität:** Bei der vorgeschriebenen Art der Lagerung ist das Mittel stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Es finden keine gefährlichen Reaktionen statt.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Feuerquellen, Berührung mit offenem Feuer.

**10.5 Unverträgliche Materialien:** Starke Oxidationsmittel.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Unter normalen Umständen keine, bei einer Verbrennung mit geringer Luftzufuhr kann Kohlenmonoxid entstehen.

**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

*Destillat (Erdöl), schwer, hydrogecrackt*

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß der Verordnung (ES) Nr. 1907/2006 (REACH), in der Fassung der Verordnung der Kommission (EU) Nr. 2015/830

**Bezeichnung des Produkts:** **MOGUL LV 2-EP**

Herausgabedatum: 17. 9. 2019

Änderungsdatum: - (Version 1.0)

---

**Akute Toxizität:** orale Toxizität (Ratte) LD<sub>50</sub> > 5 000 mg/kg (OECD TG 401)

dermale Toxizität (Kaninchen) LD<sub>50</sub> > 2 000 mg/kg (OECD TG 402)

**Chronische Toxizität:** Inhalationstoxizität NOAEL > 220 mg/m<sup>3</sup> (OECD 412)

**Verätzungen/Hautreizungen:** Die OECD TG 404 Testergebnisse haben keine Hautreizungen ergeben.

**Schwere Schädigung der Augen/Reizung der Augen:** Die OECD TG 405 Testergebnisse haben keine Augenreizungen ergeben.

**Sensibilisierung der Atemwege/Sensibilisierung der Haut:** Es fehlen Daten zur Sensibilisierung der Atemwege, diese wird jedoch nicht erwartet. Bei der Sensibilisierung der Haut wurden OECD TG 406 Tests durchgeführt, die keine Sensibilisierung ergeben haben.

**Mutagenität in Keimzellen:** PAU Gehalt < 3 % (IP 346). Die Tests der genetischen Toxizität in vitro und in vivo haben keine Mutagenität in Keimzellen ergeben.

**Karzinogenität:** PAU Gehalt < 3 % (IP 346). Nicht karzinogen bei dermalen Exposition und Inhalationsexposition.

**Toxizität für die Reproduktion:** Der Stoff ist für die Reproduktion nicht toxisch

**Toxizität für spezifische Zielorgane – einmalige Exposition:** nicht festgelegt

**Toxizität für spezifische Zielorgane – wiederholte Exposition:** nicht festgelegt

**Gefahren beim Einatmen:** keine.

**ABSCHNITT 12: UMWELTBEOZEGENE ANGABEN**

Basierend auf akute Toxizität Werte des Produktes Kein als gefährlich für die Umwelt eingestuft.

**12.1 Toxizität**

*Destillat (Erdöl), schwer, hydrogecrackt*

Akute Toxizität für Gewässer: Fische LL<sub>50</sub> (96 h) > 100 mg/l, NOEL ≥ 100 mg/l (OECD 203)

Algen NOEL (72 h) ≥ 100 mg/l (OECD 201)

wirbellose Tiere EL<sub>50</sub> (48 h) > 10 000 mg/l, NOEL ≥ 1000 mg/l (OECD 202)

Chronische Toxizität für Gewässer: wirbellose Tiere NOEL (21 Tage) 10 mg/l, Fische NOEL (21 Tage) 10 mg/l

Toxizität für Mikroorganismen und Makroorganismen im Erdreich: Nicht getestet.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:** Niedriger biologischer Zerfall (CEC-L-33-A-93).

**12.3 Bioakkumulationspotenzial:** Wird nicht angegeben. Aufgrund des log P o/w Werte ähnlicher Produkte kann ein sehr niedriges Potential erwartet werden.

**12.4 Mobilität im Boden:** Wird nicht erwartet.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Das Produkt enthält keine Stoffe, die die Kriterien für die Stoffe PBT oder vPvB in Einklang mit der Anlage XIII, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), in gültiger Fassung, erfüllen.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen:** Werden nicht erwartet.

**ABSCHNITT 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

**Entsorgungsarten des Stoffes:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Abfälle oder nicht genutzte Reste an eine Person übergeben, die eine Berechtigung zum Verfahren mit Abfällen gemäß dem lokalen Gesetz.

Abfallkode: N 13 08 99, im Sorbent: N 15 02 02

**Entsorgungsart der kontaminierten Verpackung:** Die ordentlich entleerte Verpackung auf einer Depo- nie für gefährliche Stoffe abgeben. Verpackungen mit Produktresten an einer von der Gemeinde bestimm- ten Stelle lagern oder einer Person mit einer Berechtigung zum Verfahren mit Abfällen übergeben.

**Rechtsvorschriften für Abfälle:** Abfallrichtlinie 2008/98/EG

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß der Verordnung (ES) Nr. 1907/2006 (REACH), in der Fassung der Verordnung der Kommission (EU) Nr. 2015/830

**Bezeichnung des Produkts:** **MOGUL LV 2-EP**

Herausgabedatum: 17. 9. 2019

Änderungsdatum: - (Version 1.0)

**ABSCHNITT 14 ANGABEN ZUM TRANSPORT**

Benennung und Kennzeichnung gemäß der europäischen Vereinbarung über den Transport von RID/ADR Gefahrgut.

*Ist keine gefährliche Sache aus der Sicht der Vorschriften ADR, RID, ADN, IATA-DGR und IMDG Code.*

**14.1 UN-Nummer:** Unterliegt nicht den Vorschriften ADR

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Bezug

**14.3 Transportgefahrenklassen:** Kein Bezug

**14.4 Verpackungsgruppe:** Kein Bezug

**14.5 Umweltgefahren:** gibt es nicht

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:**

Flüssige Ölmittel werden gemäß dem Gesetz über Gewässer als gefährlich erachtet, deswegen ist es aus der Sicht des Schutzes der Qualitätsanforderungen an Oberflächen- und Grundwasser beim Transport größerer Volumen unbedingt notwendig, sich nach den Anweisungen von gesetzliche Standards zu richten.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code:**

Sind nicht für einen Großtransport gemäß diesen Vorschriften bestimmt.

**ABSCHNITT 15 RECHTSVORSCHRIFTEN**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- ✓ Anordnung des Europäischen Parlaments und Rates (EG) Nr. 1907/2006 über die Registrierung, Bewertung, Bewilligung und Einschränkung von chemischen Stoffen, über die Errichtung der Europäischen Agentur für chemische Stoffe (REACH)
- ✓ Anordnung der Kommission (EG) Nr. 2015/830, durch die die Verordnung des Europäischen Parlaments und Rates (EG) Nr. 1907/2006 über die Registrierung, Bewertung, Bewilligung und Einschränkung von chemischen Stoffen (REACH) geändert wird
- ✓ Verordnung des Europäischen Parlaments und Rats (EG) Nr. 1272/2008, über die Klassifikation, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP)

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Beurteilung der chemischen Sicherheit wurde durchgeführt.

**ABSCHNITT 16 SONSTIGE ANGABEN**

**Verzeichnis der Sicherheitsstandardsätze, die im Sicherheitsdatenblatt benutzt sind:**

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

**Verzeichnis der Hinweise für den sicheren Umgang, die im Sicherheitsdatenblatt benutzt sind:** Keine

**Legende zu den Abkürzungen und abgekürzten Wörtern, die im Sicherheitsdatenblatt benutzt sind**

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AGW	Arbeitsplatzgrenzwerte
Aquatic Chronic	Gewässergefährdend
Asp. Haz./Tox.	Aspirationsgefahr / Aspirationstoxizität
Carc.	Karzinogenität
CAS	Chemical Abstract Service
CLP	Verordnung der Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
ČSN	Tschechische technische Norm
DNEL	Abgeleitetes Niveau, bei dem es nicht zu unerwünschten Wirkungen kommt
EC <sub>50</sub>	Half maximal effective concentration
EINECS	Europäisches Inventar der bestehenden kommerziellen chemischen Substanzen

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß der Verordnung (ES) Nr. 1907/2006 (REACH), in der Fassung der Verordnung der Kommission (EU) Nr. 2015/830

**Bezeichnung des Produkts: MOGUL LV 2-EP**

Herausgabedatum: 17. 9. 2019

Änderungsdatum: - (Version 1.0)

EC	Nummer der Europäischen Gemeinschaft
Eye Dam./Irrit.	Schwere Augenschädigung / Augenreizung
Flam. Liq	Entzündbare Flüssigkeiten
IATA	Internationale Luftverkehrs-Vereinigung
IBC	Internationale Vorschrift für den Bau und die Ausstattung von Schiffen, die in großer Menge gefährliche Chemikalien transportieren
IC <sub>50</sub>	Konzentration, die ein 50 % Blockade bewirkt
ICAO	Internationale Zivilluftfahrtorganisation
IMDG	Internationale Seeschiffahrts-Organisation für gefährliche Güter
ISO	Internationale Organisation für Normung
LC <sub>50</sub>	/ LD <sub>50</sub> Tödliche Konzentration eines Stoffes, bei der man erwarten kann, dass sie den Tod von 50 % der Population bewirkt
LOAEC	Niedrigste Konzentration mit beobachteter ungünstiger Wirkung
LOAEL	Niedrigste Dosierung mit beobachteter ungünstiger Wirkung
Log Kow	Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient
MARPOL	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
Mutag.	Keimzellmutagenität
NOAEC	Konzentration ohne beobachtete ungünstige Wirkung
NOAEL	Wert der Dosierung ohne beobachtete ungünstige Wirkung
NOEC	Konzentration ohne beobachtete Wirkungen
NPK	Höchstzulässige Konzentration
OECD TG	OECD-Richtlinien für die Prüfung von Chemikalien
PBT	Persistent, bioakkumulativ und toxisch
PEL	Zulässiges Expositionslimit
PNEC	Schätzung der Konzentration, bei der es zu ungünstigen Wirkungen kommt
ppm	Millionstel
REACH	Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (Verordnung (EG) des Europäischen Parlaments und des Rates Nr. 1907/2006)
Repr.	Reproduktionstoxizität
RID	Übereinkommen über den Transport von Gefahrgut mit der Bahn
Skin Corr./Irrit./Sens.	Ätzwirkung / Reizwirkung / Sensibilisierung der Haut
STOT SE	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
STOT RE	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)
UN	Vierstellige Identifikationsnummer eines Stoffes oder Gegenstands, das aus den Mustervorschriften der UN übernommen wurde
UVCB	Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexem Reaktionsprodukt oder biologischem Material
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
vPvB	Hoch persistent und hoch bioakkumulativ

**Weitere Informationen, die hinsichtlich der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes wichtig sind**

Das Produkt darf nicht – ohne spezielle Zustimmung des Herstellers/Importeurs – zu einem anderen Zweck benutzt werden, als es in Teil 1 und 7 aufgeführt ist. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller zusammenhängenden Vorschriften für den Gesundheitsschutz verantwortlich.

**Hinweis für die Schulung**

Vor Beginn der Arbeit mit dem Produkt ist der Benutzer verpflichtet, sich mit den Sicherheitsgrundsätzen bekanntzumachen, die sich auf die Handhabung mit dem Produkt beziehen. Es ist notwendig, die entsprechenden Schulungen am Arbeitsplatz zu absolvieren.

**Informationen über Änderungen**

- ✓ Neues Sicherheitsdatenblatt.

**Erklärung:** Das Sicherheitsdatenblatt wurde in Einklang mit der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 REACH ausgearbeitet. Es enthält die Angaben, die für die Sicherstellung des Arbeitsschutzes und des Umweltschutzes notwendig sind. Diese Angaben ersetzen nicht die Qualitätsspezifikation und können nicht als Garantie der Eignung und Anwendbarkeit dieses Produkts für eine konkrete Applikation angesehen werden. Die aufgeführten Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen und sind in Einklang mit unseren gültigen Rechtsvorschriften. Für die Einhaltung der regionalen gültigen Rechtsvorschriften ist der Abnehmer verantwortlich.